

Pressemitteilung AOK PLUS

Studie belegt hohe Zufriedenheit mit der Pflegeberatung

2. Juli 2020

Studie belegt hohe Zufriedenheit mit der Pflegeberatung

Neu ist die Videoberatung bei der AOK PLUS

Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Eine Pflegeberatung gibt Antwort auf die drängendsten Fragen.

Der Gesetzgeber hat den Anspruch auf eine umfassende Pflegeberatung durch die Pflegekassen festgeschrieben und nun erstmalig diese Beratung evaluiert. Das Ergebnis: Über 90 Prozent der Befragten sind rundum zufrieden mit den Beratungsleistungen der Pflegekassen. 1

Für alle Fragen rund um die Pflege stehen den Versicherten der AOK PLUS in Sachsen und Thüringen 41 Pflegeberater zur Seite. Die Kollegen beraten individuell und umfassend zu Leistungen der Pflegeversicherung. Sie sind Vermittler zu anderen Leistungsanbietern in der Pflege und der häuslichen Versorgung, unterstützen beim Ausfüllen des Pflegeantrages und geben Tipps und Hinweise zur Sturzprävention im eigenen Heim. Zudem können sie Pflegebedürftige beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst, einem Anbieter von Essen auf Rädern oder bei speziellen Angeboten für Demenzerkrankte unterstützen. Im ersten Halbjahr 2020 fanden rund 20.000 Pflegeberatungsgespräche statt.

Als zusätzliche Beratungsform bietet die AOK PLUS ab sofort ihren pflegebedürftigen Versicherten und deren Angehörigen die Videoberatung mittels Skype for Business an. Neben der telefonischen Pflegeberatung, der Filialberatung und dem Hausbesuch, welcher aktuell nur im Ausnahmefall stattfinden kann, ist die Videotelefonie eine weitere Option der individuellen Beratung.

Die AOK PLUS versichert in Sachsen und Thüringen 244.234 Menschen mit Pflegebedarf. In Sachsen gibt es 154.643 pflegebedürftige Menschen und in Thüringen 82.714, überregional 6.877. Die meisten davon, knapp 80 Prozent, werden zu Hause versorgt.

1

https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv_spitzenverband/presse/pressemitteilungen_und_statements/pressemitteilung_1052800.jsp

